

**FORSCHUNGS- UND
LEHRZENTRUM HERDECKE**

**LEHRSTUHL FÜR MEDIZINTHEORIE,
INTEGRATIVE UND ANTHRO-
POSOPHISCHE MEDIZIN**

Gerhard Kienle Lehrstuhl
Gerhard-Kienle-Weg 4
58313 Herdecke
Telefon (02330) 62-4761

**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE**

Gerhard-Kienle-Weg 4
58313 Herdecke
Telefon (02330) 62-3536

**INTEGRIERTES BEGLEITSTUDIUM
ANTHROPOSOPHISCHE MEDIZIN
(IBAM)**

Gerhard-Kienle-Weg 4
58313 Herdecke
Telefon (02330) 62-3468

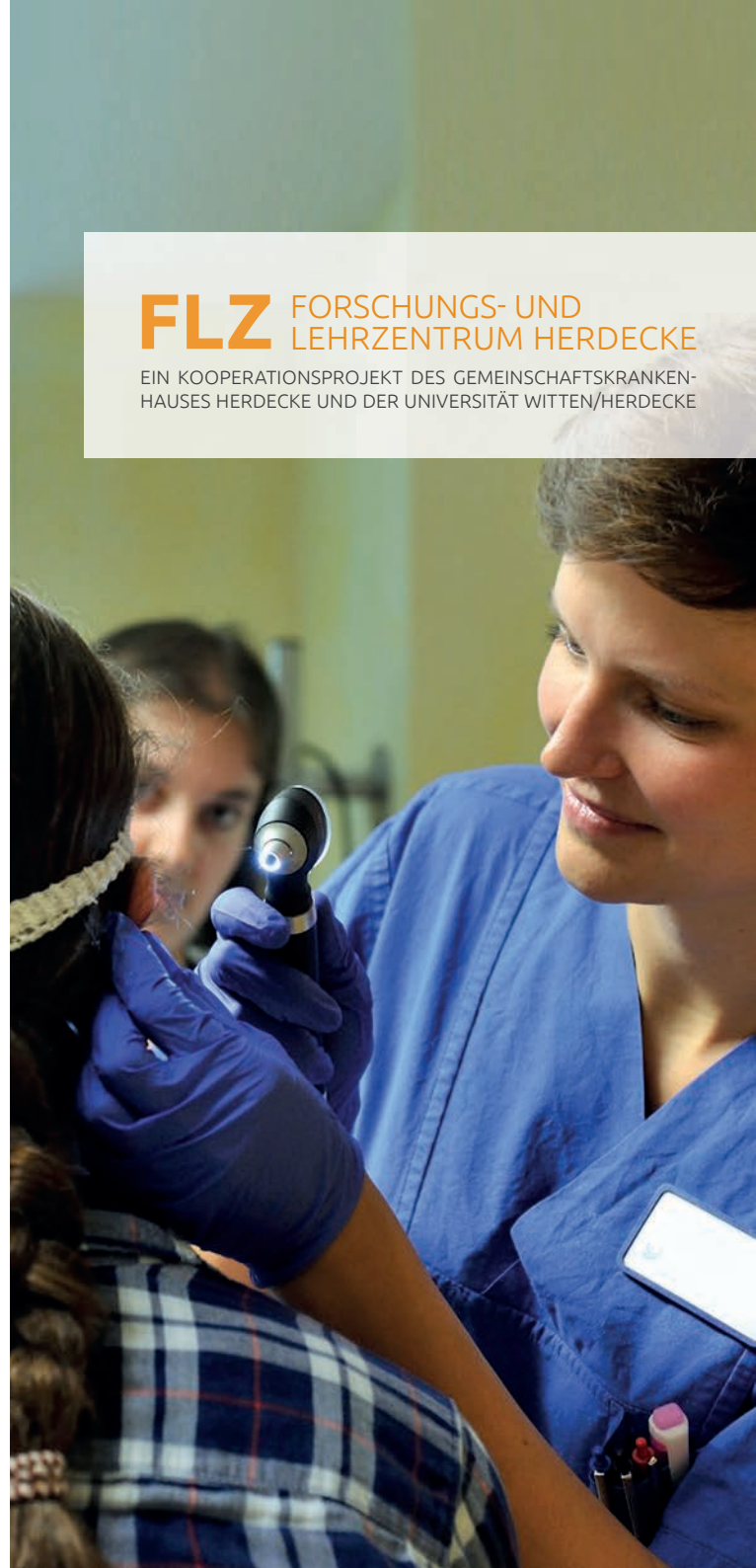


**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE**

**FLZ FORSCHUNGS- UND
LEHRZENTRUM HERDECKE**

EIN KOOPERATIONSPROJEKT DES GEMEINSCHAFTSKRANKEN-
HAUSES HERDECKE UND DER UNIVERSITÄT WITTEN/HERDECKE

FOTOGRAFIE: GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS HERDECKE/WWW.FOTOLIA.DE, GESTALTUNG: WWW.HILBIG-STRUEBE-PARTNER.DE





Das Forschungs- und Lehrzentrum Herdecke ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Lehrstuhl für Medizintheorie, Integrative und Anthroposophische Medizin und dem Integrierten Begleitstudium Anthroposophische Medizin (IBAM) der Universität Witten/Herdecke einerseits und dem Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke andererseits.

Das FLZ wurde zur Erzielung gemeinsamer Synergien zwischen Universität und Gemeinschaftskrankenhaus in Forschung und Lehre gegründet. Zielsetzung hierbei ist die Verbesserung der Patientenversorgung und der Ausbildung von Ärzten im Sinne einer patientenzentrierten Medizin. Die Zielsetzungen des FLZ entsprechen dem Forschungsschwerpunkt „Integrative und Personalisierte Gesundheitsversorgung“ der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke.

Das FLZ stellt die Strukturen bereit, um gemeinsame Studien mit Patienten des Gemeinschaftskrankenhauses sowie gemeinsame Didaktik- und Lehrprojekte zu planen und vorzunehmen. Die Forschung umfasst alle Aspekte einer zeitgemäßen patientenzentrierten Medizin und studierendenzentrierten Ausbildung:

- **GRUNDLAGENFORSCHUNG**
- **KLINISCHE FORSCHUNG**
- **VERSORGUNGSFORSCHUNG**
- **AUSBILDUNGSFORSCHUNG**

Das FLZ vertritt den Standort Herdecke im Zentrum für Klinische Studien der Universität Witten/Herdecke.

Das Forschungszentrum verfügt über umfassende Methodenkompetenz in den Bereichen der Grundlagenforschung, klinischen Forschung, Versorgungsforschung, gesundheitsökonomischen Forschung, qualitativen Forschung, anthropologischen Fragestellungen sowie in der Ausbildungs- und Lehrforschung.

Im Zentrum der wissenschaftlichen Untersuchungen steht die Evaluation der Verfahren der anthroposophischen Medizin (z.B. Medikamente der anthroposophischen Medizin, äußere Anwendungen, Eurythmie-Therapie, Kunsttherapie) sowie anderer integrativ-medizinischer Verfahren wie der Homöopathie und der Osteopathie.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Evaluation von nicht-medikamentösen Interventionen zur Wirkung auf Geist, Seele und Leib. Neben AMG-pflichtigen Arzneimittelstudien werden auch Comparative Effectiveness Studien zur vergleichenden Untersuchung von konventionellen und komplementären Verfahren durchgeführt wie z.B. zu Yoga, Physio- und Eurythmie-Therapie. Außerdem gehören zum Spektrum des FLZ's die Entwicklung und Evaluation komplexer Interventionen, z.B. von Schulungsprogrammen und Patientenentscheidungshilfen zur Steigerung von Selbstheilungs- und Handlungskompetenzen auf physischer, organischer, emotionaler und geistiger Ebene.